

- Sie prägen eine Arbeitsatmosphäre, die schöpferisches Herangehen nachhaltig fördert. Dazu gehören ein freimütiger Meinungs austausch um die beste Lösung ebenso wie die kameradschaftliche Auseinandersetzung mit hemmenden Denk- und Arbeitsgewohnheiten sowie eine angemessene moralische und materielle Anerkennung.
- Sie nehmen die wichtigsten wissenschaftlich-technischen Vorhaben und Rationalisierungsmaßnahmen ins Kampfprogramm auf, stellen sie unter Parteikontrolle und arbeiten gezielt mit Parteiaufträgen.
- Sie fördern insbesondere Interesse und Mut junger Forscher, Ingenieure und Neuerer, nehmen Einfluß auf die MMM-Bewegung, auf die Bildung von Jugendforscherkollektiven und darauf, daß ihnen anspruchsvolle Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik übertragen werden.
- Die Parteileitungen nutzen die persönlichen Gespräche zum Umtausch der Parteidokumente, um mit jedem Genossen zu erörtern, wie er als Bahnbrecher des Neuen wirkt, was ihn anregt und was ihn hemmt und welchen größeren persönlichen Beitrag er zum Leistungsanstieg in Vorbereitung auf den XII. Parteitag leisten kann.
- Die Genossen überlegen beim Vorbereiten auf ihr persönliches Gespräch, wie sie die Anforderungen des Statuts als Anspruch an die eigene Haltung verstehen. Sie werten kritisch, wie aufgeschlossen sie gegenüber Neuem sind, prüfen ihre Reserven, um Ungewohntes effektiver zu meistern und beispielgebend Bahnbrecher des Neuen zu sein.

## Staatliche Leiter und ihre Verantwortung

Als Beauftragte der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei tragen die Leiter an der Spitze der Kombinate, Betriebe und Arbeitskollektive gesamtgesellschaftliche und damit politische Verantwortung. Das Parteiprogramm verpflichtet jeden Genossen, konsequent für die Verwirklichung der Hauptaufgabe einzutreten, die schöpferische Initiative, eine hohe Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum, alle sozialistischen Denk- und Verhaltensweisen aktiv und beispielgebend zu fördern.

Von welchen Maßstäben gehen die Parteileitungen aus, wenn sie sich darauf vorbereiten, Erfahrungen und Ergebnisse des politischen Wirkens der Genossen staatlichen Leitern in den persönlichen Gesprächen zum Umtausch der Parteidokumente zu werten?

- Sie prüfen, wie es den staatlichen Leitern gelingt, als Organisatoren der Produktion und der Ökonomie die Aktivität ihrer Kollektive im sozialisti-

schen Wettbewerb für ein dynamisches Wirtschaftswachstum zu entfalten.

Maßstäbe für sie sind,

- wie die Parteibeschlüsse im Verantwortungsbereich als Kampfauftrag zum Leistungsanstieg verstanden und mit ganzer Kraft umgesetzt werden, wie insbesondere der wissenschaftlich-technische Fortschritt beschleunigt wird,
  - wie die Plan- und Wettbewerbsaufgaben erfüllt werden, und zwar ohne Abstriche,
  - wie sie selbst vorausschauend die sozialistische Rationalisierung, verbunden mit dem Einsatz von Schlüsseltechnologien, voranbringen, um mit neuen Erzeugnissen Produktivität und Effektivität der Arbeit bedeutend zu steigern und gleichzeitig die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.
  - Sie prüfen, wie die staatlichen Leiter als politische Leiter in ihren Kollektiven wirken. Sie messen das daran, wie es ihnen gelingt,
  - eng mit den Leitungen der Partei, der Gewerkschaft, der FDJ und der KDT zusammenzuarbeiten und einen einheitlichen Standpunkt zu vertreten,
  - die Werktätigen ihrer Bereiche zur demokratischen Mitarbeit anzuregen und gewissenhaft auf ihre Vorschläge, Hinweise und Kritiken zu reagieren,
  - ihnen die Politik der Partei, verbunden mit den täglichen und perspektivischen Aufgaben des Betriebes bzw. Bereiches, eingehend zu erklären,
  - sie regelmäßig über die Ergebnisse der Arbeit zu informieren und rechtzeitig mit neuen Anforderungen und Veränderungen vertraut zu machen,
  - das sozialistische Leistungsprinzip konsequent durchzusetzen,
  - sozialistische Verhaltensweisen im Kollektiv ausprägen und die geforderten Haltungen selbst vorzuleben,
  - vor Schwierigkeiten nicht haltzumachen, sie mit Kampfgeist zu überwinden, neue Aufgaben mit Umsicht und Kühnheit anzupacken und sich von allem zu trennen, was am Vorfanschreiten hindert.
  - Wie unterstützen die Parteileitungen die staatlichen Leiter, ihrer besonderen Verantwortung als Kommunisten gerecht zu werden?
- Bewährt hat sich vor allem
- das Erarbeiten gemeinsamer Standpunkte als Voraussetzung einheitlicher Haltungen und kämpferischer Positionen,
  - die politisch-ideologische Vorbereitung der Leiter auf neue Anforderungen,
  - das Erteilen von Parteiaufträgen für besonders wichtige Aufgaben des Kampfprogramms,
  - konstruktive Hilfe, die Entscheidungsfreudigkeit, Risikobereitschaft und Eigeninitiative fördert, -
  - die regelmäßige Berichterstattung der Leiter in der Parteileitung und auch in den Mitgliederversammlungen.